

# Unsere Genossen leisten aktive gesellschaftliche Arbeit im Dorf

Wollte ich alle ehrenamtlichen Funktionen der Genossen unserer LPG Pflanzenproduktion Roggendorf aufschreiben, kämen einige Seiten zusammen. Unsere Parteimitglieder leisten sowohl in der Genossenschaft als auch im Wohngebiet eine gute gesellschaftliche Arbeit. Das hat die Rechenschaftslegung bei den Parteiwahlen bestätigt. „Die Genossen gehen mit Recht davon aus“, stellte die 9. Tagung des ZK fest, „daß ein Kommunist seine Ehre darin sieht, voranzugehen, Verantwortung für seine Aufgaben und das Ganze zu tragen, unbeugsamer Kämpfer für unsere Sache zu sein.“

In unserem Territorium hat sich in der 30jährigen Geschichte der DDR viel verändert. Der Übergang zur genossenschaftlichen Wirtschaftsweise und die schrittweise Umgestaltung der landwirtschaftlichen Produktion nach dem Typ der industriellen Großproduktion führte zu ständig steigenden Ernteergebnissen in der Pflanzenproduktion und davon ausgehend zu wachsenden Leistungen in der Viehwirtschaft. Die Hektarerträge stiegen seit 1973, dem Jahr der Bildung der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Roggendorf, von 38,4 dt GE auf 51,4 dt GE. Im gleichen Zeitraum erhöhten die Partner-LPG in der Viehwirtschaft die Fleischproduktion auf 122,8 Prozent.

In dem Maße, wie die Produktion anwuchs, konnten die Arbeits- und Lebensbedingungen unserer Genossenschaftsbauern und Arbeiter sowie der übrigen Dorfbevölkerung verbessert werden. Spezialisierte Produktion und moderne Technik erleichtern die landwirtschaftliche Arbeit. Das Bildungsniveau hat sich ständig erhöht. Gegenwärtig besitzen 89,5 Prozent unserer Genossenschaftsmitglieder eine abgeschlossene Berufsausbildung. Die LPG wendet immer mehr Mittel auf, um die wachsenden Ansprüche auf modernen Wohnraum, soziale Betreuung und geregelte Urlaubsgestaltung in betriebseigenen Ferienobjekten zu befriedigen.

In enger Zusammenarbeit zwischen den LPG, Betrieben und örtlichen Staatsorganen entstanden in der Gemeinde Roggendorf seit 1970 unter anderem 28 Neubauwohnungen, eine Kinderkrippe für 20 Kinder und ein Kindergarten mit 54 Plätzen. Dafür stellten die Betriebe mehr als 1,2 Millionen Mark zur Verfügung. Auch in den anderen Gemeinden im Bereich der LPG

Pflanzenproduktion wurden Wohnungen modernisiert bzw. neu gebaut, Kindereinrichtungen, verbesserte Einkaufsmöglichkeiten und vieles mehr geschaffen. In den Dörfern entwickelt sich das kulturelle Leben.

Unsere Parteiorganisation lenkt die gesellschaftliche Tätigkeit der Genossen im Territorium auf die weitere Verbesserung der Wohnverhältnisse, die Erweiterung der Kinderkrippe in Roggendorf und anderer sozialer Einrichtungen sowie die Entfaltung eines regen geistig-kulturellen Lebens in allen Gemeinden. Besondere Unterstützung ist den LPG Tierproduktion bei der Rationalisierung der Stallanlagen zu gewähren. Viel hängt dabei von der Erhöhung der Wirksamkeit der Parteimitglieder in den Volksvertretungen und Ortsausschüssen der Nationalen Front ab. Alle Genossen, die im Grenzgebiet wohnen, erhielten den Parteauftrag, die Staatsorgane bei der Erhöhung von Ordnung und Sicherheit in ihrer Gemeinden zu unterstützen.

## Ehrenamtliche Tätigkeit wird gewürdigt

Die Parteileitung schätzt den persönlichen Einsatz der Genossen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit hoch ein und hat die aktivsten Kommunisten in der Berichtswahlversammlung gewürdigt. Aktive gesellschaftliche Arbeit ist für die Genossen Gustav Glaner, Hans Eggert, Erich Reich, Wolfgang Skupin und andere selbstverständlich geworden. Genosse Hans Eggert zum Beispiel hat durch seine gute Arbeit im Rat und in der Gemeindevertretung von Roggendorf hohen persönlichen Anteil an der positiven Bilanz dieser Gemeinde. Als Vorsitzender des Dorfklub nimmt er Einfluß auf die Entwicklung des kulturellen Lebens. So fanden im vergangene] Jahr 33 kulturelle Veranstaltungen, vor allem für die Dorfjugend statt. Von ihm ging die Initiative aus, den ehemaligen Park neu zu gestalten. Er entstand ein Frauenchor, für den die LPG die Patenschaft übernommen hat. Der Jugend stellt die Genossenschaft eine moderne Disco-Anlage zur Verfügung.

Genosse Dieter Leukert ist Vorsitzender der Kommission Jugend und Sport und Mitglied des Dorfklubs in der Gemeinde Dechow. Er setzt sich dafür ein, daß sich auch in dieser kleinen Gemeinde die Lebensbedingungen der Bürger